

Zweites Fach oder PE?

Beitrag von „katherine82“ vom 15. August 2012 12:55

Halo zusammen.

2011 bin ich mit MA Anglistik (1 Fach Master) fertig geworden und arbeite als Vertretungslehrerin. Ich möchte gerne Seiteneinstieg (OBAS) machen, es gibt nur ein Problem, zweites Fach fehlt. Na ja, ich habe auch russisches Diplom, da gibt es 352 Stunden von Pädagogik. Jetzt die Frage, wo soll ich anfangen? Wie kann ich sicher sein, dass meine Pädagogik Stunden für zweites Fach reichen?

Ich habe versucht Bezirkregierung Düsseldorf anzurufen, kommt aber niemand dran, auch wenn sie Sprechzeiten haben.

Leiter meiner Schule meint, dass ich überhaupt keine Chance habe eine PE Stelle zu finden, stimmt das? Er hat vorgeschlagen, dass ich noch ein Studium nehme (Master of Education) und versuche Anerkennung zu bekommen, habe aber keine Lust und kleine Tochter zu Hause, die auch diese Geschichte nicht leichter macht 😊

LG

Beitrag von „chilipaprika“ vom 15. August 2012 14:15

Bei der PE bräuchtest du doch auch ein zweites Fach oder? Wäre es denn bei dir Russisch? Solltest du sonst ein Sachfach (also ein Nebenfach von deinem Anglistik-Studium) nehmen, sehe ich Probleme aufgrund der deutschen Sprache auf dich zukommen.

Chili

Beitrag von „katherine82“ vom 15. August 2012 18:15

PE kann man nur mit einem Fach machen, also für mich ist eigentlich perfekt. Es gibt aber nicht so viel PE Stellen, und für OBAS brauche ich zweites Fach. Aber wie kann ich sicher sein, dass mein russisches Diplom reicht? Wo kann ich das überprüfen?

LG

Katherine

Beitrag von „Friesin“ vom 15. August 2012 18:17

das kannst du bei den Bezirksregierungen erfragen oder auch beim Kultusministerium deines Bundeslandes

Beitrag von „chilipaprika“ vom 15. August 2012 18:57

Hast du ein Anglistik-Diplom aus Russland oder ein russisches Diplom UND ein Anglistik-Master aus Deutschland?

Beitrag von „katherine82“ vom 16. August 2012 19:15

Ich habe Russisches Diplom (Englisch-, Deutsch und [Pädagogik](#)). Hier in Deutschland habe ich Anerkennung bekommen, nur leider Grundstudium BA Anglistik / Germanistik. Ich habe die fehlende Vorlesungen und Seminare bestanden und Zulassung für MA bekommen. Germanistik war aber sehr schwierig, deswegen habe ich mich für 1 Fach Master Anglistik entschieden, wollte einfach bessere Noten haben (und habe eigentlich geschafft). Meine "Vertretungskarriere" habe in 2010 angefangen, dann kurze Unterbrechung (wegen Kind), dann weiter, dann MA Abschluss. Jetzt muss ich schon über Zukunft denken und PE passt perfekt, aber ist es wirklich so schwierig eine Stelle zu finden? Also, die Frage "zweites Fach nachstudieren oder doch PE?"

Beitrag von „chilipaprika“ vom 16. August 2012 19:38

Das Problem ist nur, dass dein Deutsch eventuell nicht gut genug für eine Deutschlehrerinkarriere ist.

Russisch nachmachen dauert natürlich ziemlich lange. Und sooo viele Stellen gibt es für Russisch auch nicht.

Ich würde es an deiner Stelle eher mit der PE versuchen. Oder sogar mit OBAS? Hast du schon 2 Jahre Arbeit nach dem Abschluss? Oder du machst eben die PE und dann OBAS (mit Deutsch als zweites Fach). Da du nach der PE einen Vertrag angeboten bekommst, steht es dir frei zu entscheiden, ob OBAS dir zuviel wäre (wegen Deutsch)

Chili

Beitrag von „katherine82“ vom 16. August 2012 20:24

Chili,

danke für Vorschlag, ich habe Kind (1 Jahre alt) und Erfahrung (in Februar 2013 1 Jahr nach dem Abschluss + 1 Jahr während des Studiums), ich hoffe, dass das reicht.

was deutsche Sprache angeht, ich besitze C1 Zertifikat (DSH), also ich erfülle die Voraussetzung, als Lehrerin mit Deutsch als Fremdsprache. ABER Deutsch als zweites Fach ist doch lächerlich 😊 Russisch geht (aber nicht so viele Stellen), Pädagogik ein bisschen besser, aber ich wollte sicher sein, dass meine Stunden reichen (aber wie?)

Beitrag von „Friesin“ vom 16. August 2012 20:33

was heißt denn, Deutsch als 2.Fach ist lächerlich?

Sei mir nicht böse, aber so wie es sich hier darstellt, ist dein Deutsch nicht so gut, als dass ich mir dich als Deutschlehrerin vorstellen könnte 😞

Beitrag von „chilipaprika“ vom 16. August 2012 20:38

Hallo!

Du musst bei OBAS ca. 20 Stunden in dem 2. Fach haben, du könntest eine Anfrage bei der Bezirksregierung stellen.

Was für eine Pädagogik hastest du denn in Russland? War das die Schulpädagogik, wie die LehrämterInnen es hier in Deutschland haben? Oder war das die reine Fachwissenschaft, wie

das Unterrichtsfach Erziehungswissenschaft / [Pädagogik](#)?

Was sagt dein Schulleiter? Würde er dich zum Beispiel nehmen, wenn er Englisch ausschreiben würde? Hätte er Interesse? (so dass er zum Beispiel bei Bedarf Englisch / Päda ausschreiben würde?)

[Pädagogik](#) ist auch kein großes Mangelfach.

Chili

Beitrag von „chilipaprika“ vom 16. August 2012 20:40

[Zitat von Friesin](#)

was heißt denn, Deutsch als 2.Fach ist lächerlich?

Sei mir nicht böse, aber so wie es sich hier darstellt, ist dein Deutsch nicht so gut, als dass ich mir dich als Deutschlehrerin vorstellen könnte 😞

Ich hatte das so verstanden, dass sie eben weiß, dass sie keine Deutschlehrerin wird. Oder?

Falls du tatsächlich meintest, Deutsch, klar hast du genug Stunden: ich bin als Nicht-Muttersprachlerin sicher keine gute Ansprechpartnerin, aber ich würde mich von der Idee verabschieden. Habe dich allerdings eben anders verstanden.

Chili

Beitrag von „Friesin“ vom 16. August 2012 20:51

[Zitat von chilipaprika](#)

Ich hatte das so verstanden, dass sie eben weiß, dass sie keine Deutschlehrerin wird. Oder?

oh sorry, dann hab ich das falsch verstanden!

Beitrag von „katherine82“ vom 17. August 2012 20:22

Genau so, Ich als Deutschlehrerin ist lächerlich. Wie kann ich Deutsch unterrichten, weil ich selbst Fehler machen.

Mein Leiter sagt folgendes:

1. Er weiß nicht, ob er Stelle in Februar kriegt
2. Wenn er Stelle doch kriegt, er ist nicht sicher ob es Sek I und II Stelle wird oder nur Sek I.
3. Wenn es BewerberInnen mit Lehramtabschluß gibt, dann bin ich raus
4. Deswegen habe ich geringe Chancen PE Stelle (mit einem Fach) zu bekommen.

Ich wollte aber in Februar entweder PE oder OBAS schon anfangen. Mein Mann ist Student immer noch:) und ich wollte arbeiten, damit er sein Job abgibt und ruhig studiert

Beitrag von „katherine82“ vom 17. August 2012 20:35

Chili,

Also, was Pädagogik angeht, ich habe Pädagogik als Fach genommen (musste eigentlich, ging nicht anderes). Natürlich habe ich auch Pädagogik Stunden für Lehramt. Aber das ist russisches Diplom! Ich weiß nicht, ob es überhaupt möglich ist OBAS mit sowas anfangen. Aber am Mo versuche ich nochmal Bezirksregierung zu erreichen. Habe eigentlich auch e-mail geschrieben. Wir sehen was passiert

Beitrag von „Novizin“ vom 20. August 2012 14:01

Hallo Katherine,

ich habe Pädagogik als zweites Fach und kann dir etwas dazu sagen. Als erstes musst Du aber irgendwie an die Info der Anerkennung von Pädagogik aus Russland herankommen. Versuche es doch auch in den anderen Bezirksregierungen, wenn DD nicht drangeht. Münster ist sehr kompetent. Dezernat 46... Findest du alles im Internet.

Mit Pädagogik als Zweitfach kannst du dann in der SEKII arbeiten, also am Gymnasium, Gesamtschule oder Berufskolleg. Englisch ist wohl gesucht. Ich würde sagen, wenn ein Schulleiter dich mit Englisch unbedingt haben will, dann würde er Pädagogik akzeptieren. Ein Mangelfach ist das aber nicht wirklich, aber Englisch ist gesucht. Wenn dir Pädagogik anerkannt wird, dann kann es klappen, man weiss es aber nicht. Es ist so ein bischen Glückssache mit den Stellen für Seiteneinstieger... Wie chilli schon schrieb, frag dich mal Deinen Schulleiter um eine Einschätzung... Ob er Päda auch gebrauchen könnte? Was bei dir vielleicht auch gut ist, dass Du Migrantin bist, wenn du dich an einer Schule bewerben solltest, kannst du ja Deine Russischkenntnisse erwähnen, vielleicht gibt es ja da AGS oder so...

PE scheint mir von den Schulen nicht so bevorzugt zu werden. Du kannst ja dann nur Englisch unterrichten.

Du musst einfach alles probieren was Deine Möglichkeiten hergeben! Viel Erfolg!!!

Beitrag von „waldkauz“ vom 20. August 2012 20:18

Novizin, man sollte der TE realistisch die Fakten nennen. Englisch mag zwar "gesucht" sein, aber doch nicht (mehr) in der Sek.II! Schau dir die Zuläufe auf ausgeschriebene Englischstellen von Gymnasien oder auch Berufsschulen an (Zweitfach "beliebig" oder irgendwas Begehrtes oder Profanes), das läuft inzwischen zweistellig voll. Bewerber"mangel" in der Sek.II ist nach meiner Beobachtung (hier in der eigenen sowie an anderen Schulen) bis auf die üblichen Verdächtigen Physik, Informatik, ja auch Musik und aktuell Sowi wohl Geschichte. Da wird sich doch kaum eine Schule ohne Not ausgerechnet auf eine Bewerberin mit der Schmalspurausbildung PE focussieren, die noch nicht einmal ein verlässliches zweites Unterrichtsfach mitbringt. Ich weiß hier in der Gegend aber von mehreren Realschulen, die verzweifelt eine Englischlehrkraft suchen - aber auch dafür wäre bei PE zwingend ein zweites Fach nötig. Versuch macht klug, probieren kann man alles, m.E. aber kaum erfolgsversprechend. Spreche jetzt mal nur von NRW. - P.S. Um die letzte ausgeschriebene Englischstelle (.../"Beliebig") an meinem Gymi balgten sich jüngst 28 Lehrämmler mit fast durchweg prima Noten. Das Gymnasium liegt keineswegs in einem Ballungsgebiet oder im begehrten Rheinischen.

Gruß aus dem Eulenwald (ohne unken zu wollen).

Beitrag von „Novizin“ vom 22. August 2012 12:22

waldkauz,

Du hast schon Recht. Vielleicht habe ich mich da zu sehr auf meine Erfahrungen gestützt. Als ich mich bei Schulen nach einem sinnvollen zweiten Fach zu Sowi erkundigte, wurde mir Englisch neben MINt genannt. Dadurch ist bei mir der Eindruck entstanden, es würde gesucht werden. Ein Blick in Lois ist da aber auch wahrscheinlich wirklich die zuverlässiger Quelle... Es kommt ja auch auf die Fächerkombi an.

Ich möchte Katherine also insgesamt keine falschen Hoffnungen machen. Es steht auch fest, dass für die SEK 1 ein gutes Zweitfach als Ergänzung her müsste.

Meine Botschaft ist eigentlich auch: manchmal hat man dennoch Glück und sollte es probieren. Denn eine Freundin von mir mit Psychologie und Englisch (lediglich 28SWS nachstudiert) für dieses Schuljahr gleich zwei OBAS-Stellen angeboten bekommen...

Beitrag von „waldkauz“ vom 22. August 2012 15:04

👉 Ach klar Novizin, natürlich sollte man positiv rangehen! Wie oft sah man die sprichwörtlichen Pferde vor der Apotheke k..n 😊 - doch der TE würde ich schon empfehlen, mindestens einen Plan B zu verfolgen, damit sie sich nicht mit Tunnelblick in einem Bewerbungs marathon verzettelt und irgendwann aufwacht mit der bösen Erkenntnis: Da bin ich wohl einer Fata Morgana hinterhergerannt...

Ich kenne zwei Fälle in meinem Bekanntenkreis von solchem allzu unbekümmertem Optimismus, deswegen bin ich wohl ein bisschen vorgeschnädigt.

Auch für meine eigene Festanstellungsbewerbung standen die Aussichten vor zwei Jahren - laut mehrerer Schulleiter sowie laut Bezirksregierung selbst - "hervorragend" (O-Ton der damaligen Sachbearbeiterin in Arnsberg: "Mit katholischer Religion sind Sie gesucht wie die Stecknadel im Heuhaufen, und Deutsch geht immer.") Tja, was ging, war ein Festanstellungsangebot (OBAS oder PE) für ein Berufskolleg, die ich dann aus vielerlei Gründen aber absagte und mich statt dessen auf die Vertretungsschiene in der SI konzentrierte. Aus meiner heutigen Sicht die beste Entscheidung, die ich treffen konnte, doch ich habe ja auch noch einen freiberuflichen Zweitjob (meinen früheren ersten 😊). Sonst (und auch mit weniger Altersringen 😊) hätte ich die Entwicklung wohl weniger entspannt gesehen.

Gruß aus dem (abgekühlten!! 😊) Eulenwald.